

Reise Das Urlaubs-Magazin

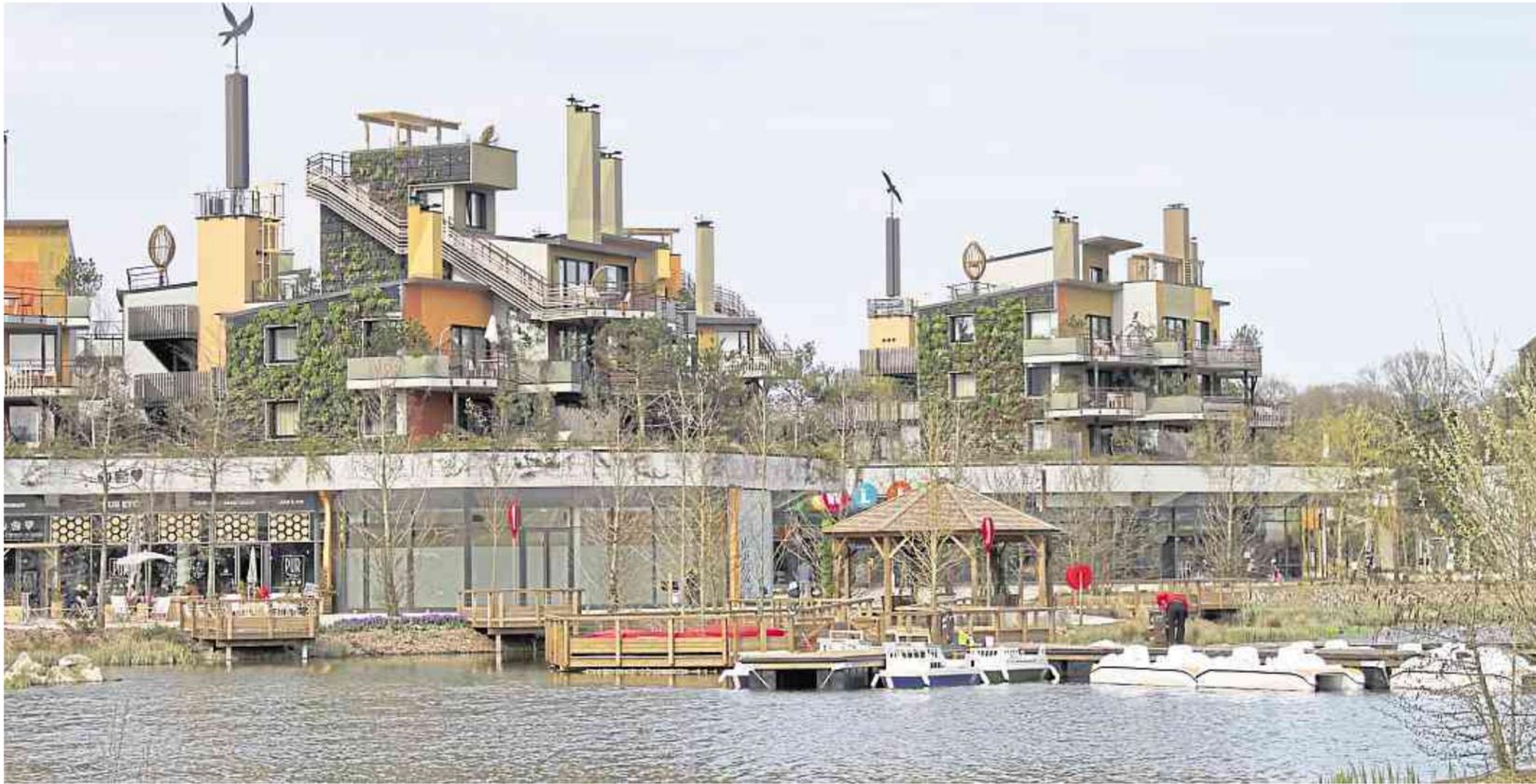
Gewinnen Sie eine Reise nach Timmendorfer Strand

Achttägiger Urlaub für zwei Personen an der Ostsee. **Seite 6**



Die Rückkehr des Lichts

Wenn Schweden Midsommar feiert, dann ist das ganze Land aus dem Häuschen – und das im Wortsinn. **Seite 3**



Moderne Architektur paart sich mit Naturelementen: In den neuen Villages Nature am Rand von Paris sollen die Gäste inmitten von Naturerlebnissen übernachten.

Fotos: Michael DeFrancesco

Urlaub inmitten der Natur

Frankreich Center Parcs hat unweit von Paris die Villages Nature eröffnet – Riesenschwimmbad, Gärten, See und Wälder warten auf Besucher

Von unserem Reisechef Michael DeFrancesco

Angekommen. Wer bei den Villages Nature aus dem Auto steigt, sollte einen tiefen Atemzug nehmen. Frische, gesunde Waldluft füllt die Lungen. Und wer ganz genau schnuppert, der erkennt einen Hauch Pariser Weltstadtlair in der Luft. Und etwas Süßliches, Glitzriges! Genau: Disneyland Paris liegt nur einen Steinwurf entfernt und schickt seinen Feenglanz herüber.

Die Villages Nature sind das neue „Baby“ von Center Parcs – und ganz der Natur gewidmet. Gut, im Moment sind viele Bäume noch nicht so stattlich gewachsen, im Moment sieht man noch sehr viel Baumaterialien – der Park ist schließlich noch sehr neu. Doch es wird nicht lange dauern, dann wird die Natur sich ihr Terrain zurückerobern. Dann wird sich der Efeu an den Appartements heraufhängen, dann werden Baumkronen Schatten werfen und Enten die kleinen Bäche bevölkern.

Wie es bei Center Parcs oder auch Landal üblich ist, gibt es Appartements und Ferienhäuser in verschiedenen Komfortvarianten zu buchen. Will man bezogene Betten und eine Grundausstattung an Reinigungsmitteln oder nicht? Will man einen vollen Kühlschrank oder trägt man die Lebensmittel gern selbst hinauf? Wer genug extra zahlt, bekommt den Extrakomfort.

Wohnlich sind die Unterkünfte allesamt – topmodern ohnehin, da die Eröffnung erst wenige Monate zurückliegt. Die Villages Nature sind weitläufig – man zahlt also auch die Nähe zum zentral gelegenen See. Wer es gern abseits mag, wohnt schön für sich irgendwo in der Pampa; immerhin fährt ein kleiner Elektrobus die Runde und transportiert Wanderunwillige durch das Ferienresort.

In einem Center Parcs oder Landal Park will man nicht nur chillen, deshalb geht der erste Blick gern aufs parkeigene Schwimmbad. Die riesige Glaspyramide der Aqualagon ist denn auch nicht zu übersehen. Sie liegt direkt am zentralen See und spannt sich über einen der größten mit Erdwärme beheizten Wasserparks Europas.

Glücklicherweise gibt es Hinweisschilder und Lagepläne im Schwimmbad – die Gefahr, sich zu verlaufen oder zu verschwimmen, wäre zu groß. Wellenbad, unzählige Rutschen (die man wahlweise auf dem Popo oder in riesigen Reifen sitzend genießen kann), Sauna und Co. und ein riesiger Außenbereich mit einem endlosen Strudelkanal, der die Schwimmer unter Felsbrücken und durch Höhlen treibt – eigentlich braucht man nicht viel mehr, um einen kunterbunten Urlaubstag zu erleben. Doch: Ein richtiges Schwimmerbecken wäre noch nett gewesen. Irgendwie wurde dies bei der Planung all der turbulenten Wasserablenkungen vergessen.

Nach einem Tag in der Aqualagon müssen die Eltern definitiv etwas Schnelles für die Kinder kochen – der Hunger ist nach dem Schwimmen einfach zu groß. Oder man schlendert die Seepromenade entlang und setzt sich in eins der Restaurants. Ins Vapiano zum Beispiel. Das System ist aus Deutschland, das System ist aus Deutschland, das System ist aus Deutschland. Und wenn dann die Sonne über den Villages Nature versinkt, dann setzt sich die Familie raus auf die Terrasse, genießt die abendliche Wärme und einen guten Bordeaux und freut sich des Lebens.



Im Wald der Legenden (oben) können die Kinder klettern und sich austoben, die Aqualagon (unten) ist eins der größten überdachten Bäder Europas.

Wissenswertes für Reisende

Anreise: Mit dem Auto fährt man über Trier-Luxemburg-Metz-Reims. Die Route ist in Frankreich mautpflichtig. An der französischen A 4 nimmt man die Ausfahrt 13, von dort aus ist es ausgeschildert.

Beste Reisezeit: Frühling bis Herbst – gutes Wetter ist von Vorteil.

Unsere Ausflugstipps:

■ Disneyland Paris: Europas größter Freizeitpark liegt nur fünf Minuten entfernt. Er besteht aus zwei Themenparks (Disneyland Park und Walt Disney Studios Park) sowie dem Freizeitzentrum Disney Village mit Kinos, Restaurants und Shops. Außerdem kann man dort die Dinnershow „Buffalo

Bill's Wild West Show“ besuchen. In diesem Jahr wird 25-jähriges Bestehen gefeiert.

■ Paris: Nach rund 30 Kilometern Fahrt erreicht man die Ausläufer der französischen Hauptstadt. Wer den Verkehr scheut, sucht am Stadtrand ein Parkhaus und fährt mit der Metro weiter.

■ La Vallée: Im Umkreis von Disneyland haben sich zahlreiche Attraktionen angesiedelt, zum Beispiel ein Outlet-Center, ein SeaLife oder eine riesige Shoppingmall. Dort findet sich auch ein preisgünstiger Supermarkt mit einer riesigen Auswahl.

Diese Reise wurde unterstützt von Center Parcs.

Kräfte sammeln ist angesagt, denn es gibt noch einiges zu entdecken. Den Wald der Legenden zum Beispiel. In der Hochsaison treffen sich die Kinder dort, lernen von schrulligen mystischen Waldbewohnern und suchen die kleinen Trolle dann auch. Riesige Klettergerüste laden dazu ein, hoch in die Bäume zu kraxeln, Hängebrücken verbinden die Kletterparadiese untereinander. Wer es tierisch mag, der besucht die BelleVie Farm, streichelt Haus- und Nutztiere und lässt sich erklären, wie ein Bauernhof funktioniert.

Was die Villages Nature einzigartig macht, sind die Extraordinary Gardens. Vier Gärten sind nach den vier Elementen Erde, Wasser, Feuer und Luft gestaltet – und es lohnt sich, hier viel Zeit zu verbringen. Die Gärtner haben ganze Arbeit geleistet, kreative Spielideen – passend zum jeweiligen Hauptthema – wurden harmonisch in die Landschaften eingebettet. Vor allen Dingen die Kinder können dort eine Menge lernen, den Duft von verschiedenen Pflanzen erschnuppeln und sich an herrlichen Wasserspielen erfreuen. Überhaupt das Wasser: Der riesige zentrale See lockt vor allen Dingen an warmen Tagen. Mit kleinen Booten kann er befahren werden.

Wer mehr Abenteuer braucht, findet einen Escape Room und zahlreiche andere Angebote, aber auch die Geschäfte rund um den See haben sich ganz auf das Thema Natur eingelassen. Im Laden „Nature & Découvertes“ finden die Besucher ein buntes Sammelsurium an Naturkosmetika, Yoga-utensilien und allem, was man für eine richtige Expedition in den Dschungel braucht – man weiß ja nie! Die Bäckerei Chez Meunier ist hingegen das Dorado für alle, die dem französischen Backwerk verfallen sind. Knusprigste Baguettes, Macarons, Brioches, Pains au chocolat und natürlich Croissants duften dem Besucher entgegen. Ein ebenso großes Dufferlebnis wie der Duft von Paris und von Feenstaub ...

Mein Reise-Tipp

Von unserem Redakteur Michael DeFrancesco



Ruhige Momente in der Fantasiewelt

Mit dem Auto sind es gerade mal fünf Minuten von den Villages Nature – und die Familie steht vor den Toren von Disneyland Paris. In diesem Jahr gibt es zahlreiche Neuerungen in den beiden Parks. Im Disneyland Park wird 25-jähriges Bestehen zelebriert, im benachbarten Walt Disney Studios Park feiern die Superhelden von Marvel ihren Einzug.

Die beiden Disney-Parks sind ein Paradies für Kinder, ja. Aber man darf nicht vergessen, dass die Kleinen beständigen Reizen ausgesetzt sind. Überall glitzert und funkelt es, überall ist Musik zu hören, überall gibt es Momente voller Adrenalin oder Jubel. Und das strengt an. Im Idealfall zieht sich die Familie am Nachmittag ins Hotel oder Appartement zurück zum kollektiven Mittagsschlaf. Die Parks haben meist bis 20 oder sogar bis 23 Uhr geöffnet – man hat also alle Zeit der Welt, nach einer Zimmerstunde am frühen Abend wieder zurückzukommen und dann bis in die Nacht zum Feuerwerk durchzumachen.

Manchmal ist der Rückzug ins Hotel nicht machbar – wo kann die Familie dann einen Moment zur Ruhe kommen, wenn die Kinder quengelig werden? Im Disneyland Park gibt es den Bereich der „Adventure Isle“, eine Höhlenlandschaft mit Wasserfällen und Hängebrücken. Dort ist meist nicht viel Betrieb, und dort kann man in der Natur runterkommen. Im Walt Disney Studios Park gibt es nur einen Bereich, in den Ruhebedürftige flüchten können: den Frontlot, also den Platz direkt hinter dem Eingang des Parks. Er ist tagsüber so gut wie ausgestorben.

Um die Ecke

Auf ins Schrupmpftal

Ein sanft plätschernder Bach, umrahmt von Wiesen und Wäldern, eine schmale Straße und 15 Mühlen: Im Schrupmpftal scheint das Leben natürlicher und beschaulicher zu sein als andernorts. Doch am 27. Mai erwacht das ruhige Tal bei „Schromb macht Spaß“ wieder aus seinem Dornröschenschlaf. Dann machen sich die Besucher entlang der autofreien Strecke auf eine Wanderung mit abwechslungsreichem Programm: An den Mühlen und auf den Wiesen locken Livemusik und Angebote für Kinder ebenso wie Stände mit regionalen Produkten und Vorführungen alter Handwerkskünste. Infos: www.maifeldurlaub.de

Reisewetter

Urlaubsziel	Luft	Wasser
Nordseeküste	24°	13°
Ostseeküste	23°	13°
Adriaküste	24°	20°
Ägäis	26°	21°
Balearen	24°	17°
Costa del Sol	24°	18°
Dom. Republik	31°	27°
Florida/Golfküste	29°	26°
Kanaren	23°	19°
Türkische Riviera	31°	24°
Thailand	33°	30°
Tunesien	25°	18°

Mehr aktuelle Wetterdaten: www.wetterkontor.de

Über alle Berge: Atemberaubende Alpenpässe

Aktivurlaub Touren für sportliche Radfahrer mit Ausblick – Acht Strecken von imposant bis geruhsam

Von Larissa Loges

Manchmal ist der Weg das Ziel. Und das ist gut so. Denn der Weg kann atemberaubend sein. Das gilt besonders für viele Bergstraßen in den Alpen. Ob mit Rennrad oder Mountainbike – die Anstrengung ist ein Hochgenuss. Eine Auswahl:

Col d'Izoard: Kurven, Kulissen, Kilometer

Der Gebirgspass auf 2360 Metern ist der dritthöchste Pass der Route des Grandes Alpes, des berühmten Weges durch die Alpen ans Mittelmeer. Er hat einen durchgängig markierten Radfahrstreifen, führt abwechslungsreich vorbei an Dörfern, Wäldern und alpinen Hochtälern. Mehr als 30-mal stand der Pass im Programm der Tour de France. Auf der Passhöhe gibt es ein kleines, selten geöffnetes Museum zur Radsportgeschichte des Col d'Izoard. Die Wintersperre dauert von Mitte Oktober bis Juni.

L'Alpe d'Huez: Schwitzen am „Berg der Leiden“

Ein weiterer Schicksalsberg der Tour de France führt aufs Hochplateau in den Skiort Alpe d'Huez auf 1860 Metern. 21 Serpentinaen hat die ganzjährig befahrbare Straße. Der Klassiker der französischen Alpen, der „Berg der Leiden“, ist ein Muss für Outdoorfans: Knapp 14 Kilometer sind es ab dem Dorf Le Bourg-d'Oisans. Die Steigung liegt im Schnitt bei rund 8 Prozent, maximal bei 14,8 Prozent. Hunderte testen hier jährlich die Grenzen ihrer Kondition aus.

Monte Grappa: Anstieg für den Ausblick auf Italien

Grandiose Ausblicke bietet auch ein italienisches Gebirgsmassiv: der Monte Grappa. Man schaut über die italienische Ebene. Wegen der exponierten Lage ist der 1775 Me-



In Serpentinaen steil bergan bis zur Edelweiß-Spitze: die Grossglockner-Hochalpenstraße

Foto: grossglockner.at/tmn

ter hohe Berg ein Mekka für Gleitschirm- und Drachenflieger. Die Auffahrt ist für Rad- und Motorradfahrer aber nicht minder interessant. Wie die mahnende Geschichte des Berges: Im Ersten Weltkrieg trafen hier Italiens Armeen auf die Österreich-Ungarns. Eine monumentale Gedenkstätte am Gipfel erinnert daran.

Stilfser Joch: 48 Serpentinaen hinauf in dünne Luft

Ebenfalls in Italien erhebt sich imposant der Passo dello Stelvio, das Stilfser Joch. Mit einer Höhe von

rund 2760 Metern ist der höchste Gebirgspass Italiens in den Zentralalpen für Zweiradfans sehr reizvoll. Insgesamt 87 Kehren auf beiden Passrampen versprechen Hochalpengenuss – und Schweiß. Die 48 Serpentinaen der „Ostrampe“ ab Prad (910 Meter) sind bei Radsportlern besonders beliebt. Ist der Start noch bewaldet, wird nach der Hälfte der Kehren der Blick weit. Vorbei an Berghöfen, Haarnadelkurven, mit Ausblicken auf den Nationalpark Stilfser Joch, die umliegenden Dreitausender und Gletscher wird die Luft stetig dünner.

Geöffnet ist die Passstraße nach dem Winter ab etwa Ende Mai.

Grossglockner-Hochalpenstraße: Dorado für Zweiradler

Autofrei wünscht sich mancher die Grossglockner-Hochalpenstraße in Österreich. Wer mit dem Rad hinauf will, sollte vor 9 oder nach 15 Uhr kommen. Ein Genuss sind dann die 1900 Höhenmeter ab Bruck – verteilt auf 32 Kilometer Anstieg zur Edelweißspitze, dem höchsten Punkt der Grossglockner-Hochalpenstraße auf 2571 Metern. Die mautpflichtige Straße präsen-

tiert sich abwechslungsreich: Etlliche Abzweigungen und ein ausgedehntes Wegenetz lassen keine Langeweile aufkommen. Die Panoramastrecke am Grossglockner ist in der Regel von Anfang Mai bis Ende Oktober geöffnet.

Timmelsjoch: Steigung scheinbar ohne Ende

Beliebt bei Zweiradfahrern aller Art und daher nicht immer zügig befahrbar ist auch das Timmelsjoch auf 2509 Metern. Der Grenzpass verbindet das Ötztal in Österreich mit Südtirol und bietet ei-

ne der längsten durchgehenden Steigungen der Alpen. Die Ostrampe mit 29 Kilometern und 1821 Höhenmetern ab St. Leonhard in Italien und die Nordrampe der Hochalpenstraße mit 22,3 Kilometer Länge und 1269 Höhenmetern ab Sölden in Österreich sind gleichermaßen betriebsam. An der Mautstation in Hochgurgel befindet sich in der beeindruckenden Kulisse der Ötztaler Alpen Europas höchstgelegenes Motorradmuseum.

Ammersattel: Sanfte Schwünge und ein Königsschloss

Von Österreich nach Deutschland gelangen landschaftlich interessierte Grenzgänger über die eher sanften Schwünge des Ammersattels (1118 Meter) in den Ammergauer Alpen. Die maximal 12 Prozent steile Route führt am malerischen Plansee vorbei, dem zweitgrößten natürlichen See Tirols in der Naturparkregion Reutte. Wer mag, besichtigt Schloss Linderhof, die Residenz des bayerischen Königs Ludwig II. in Ettal bei Oberammergau. Der Pass ist ganzjährig befahrbar.

Col du Jandri: Pass der Extreme

Ein Schmecker für extreme Mountainbiker befindet sich in Frankreich: Wer im Sommer Schnee sucht, wagt sich an den Col du Jandri auf 3150 Metern, die höchste Bergstraße der Alpen. Ab Les Deux Alpes (1650 Meter) führt eine unbefestigte Straße hoch zum Gletscher Mont de Lans, der auf knapp 3000 Meter Höhe auch im Sommer Wintersportler anlockt. Allerdings ist nach rund 1500 Höhenmetern und extrem steilen Schiebepartiestellen echter Sportsgeist gefragt, um von den Rädern auf die Bretter zu wechseln. Zur Belohnung winken auf den letzten Metern auch im Sommer übermannshohe Schneewände am Wegesrand.

ANZEIGE

Abo-Vorteil:
Abendessen am 1. Abend inkl. 1 Getränk!

© Stadtverwaltung Erfurt © panthermedia.net/Boris Breytman

Erfurt – Domstufen-Festspiele

**Inklusive Aufführung „Carmen“ auf den Domstufen
17. bis 19. August 2018**

Die DOMSTUFEN-FESTSPIELE sind das sommerliche Veranstaltungshighlight Thüringens! Dann verwandeln sich die 70 Stufen des Dombergs zur spektakulären Open-Air Festspielbühne. Seit 1994 bringt das THEATER ERFURT in jedem Jahr ein neues Stück auf den Domplatz und damit vor die atemberaubende 700 Jahre alte Kulisse von St. Severi Kirche und Mariendom, in dem Martin Luther einst zum Priester geweiht wurde. Das Freiluftspektakel ließ bereits mehrere Hunderttausend Besucher zur wohl schönsten Open-Air-Bühne Thüringens pilgern.

Eingeschlossene Ausflüge:

Fahrt nach Gotha und Besuch von Schloss Friedenstein inkl. Eintritt und Führung durch das Schlossmuseum; Stadtrundgang durch Erfurt; Besuch der Domfestspiele „Carmen“ am 18.08.2018 (open Air); Fahrt nach Meiningen

Prospekte, Beratung und Buchung:

**RZ-Leserreisen • Schlossstraße 43-45 • 56068 Koblenz • Telefon 0261/1000-430 und -431
Alle Informationen auch bei rz-leserreisen.de**

und Besuch von Schloss Elisabethenburg inkl. Eintritt und Führung; kurzer Stadtrundgang durch Meiningen.

Inklusivleistungen u. a.:

Fahrt im modernen 4*-Reisebus ab/bis Koblenz; 2 Übernachtungen im 4*-Hotel Radisson BLU in Erfurt; Frühstücksbuffet; Transfers und Ausflüge lt. Programm; Eintrittskarte für die Domfestspiele „Carmen“ am 18.08.2018 (open Air); Kulturförderabgabe; Informationsmaterial; rz-Reisebetreuung ab/bis Koblenz (vorgesehen: Heinz Jürgen Schruppf).

Reisepreis pro Person ab/bis Koblenz

425,-€ im Doppelzimmer
70,-€ Einzelzimmerzuschlag

Reiseveranstalter: Rhein-Kurier GmbH, Koblenz

Streifzug durch Berlin-Neukölln

Städtetrip Schmelztiegel und Sehnsuchtsort für junge Menschen aus aller Welt

Von Max Link

An der Stelle, wo früher eine große Kreuzung war, befindet sich heute eine Kaffeebude. Der Platz, auf dem sie seit wenigen Jahren steht, heißt eigentlich Alfred-Scholz-Platz. Er ist benannt nach einem SPD-Politiker, der in den Goldenen Zwanzigern erster Neuköllner Bezirksbürgermeister war. Örtliche Hipster nennen den Platz aber nur „den Plaza“. „Wo wollen wir uns heute Mittag zum Essen treffen? – „Am Plaza natürlich.“ Eine kurze Konversation, wie sie vor allem im Sommer zu hören ist.

Die Ironie liegt auf der Hand, wenn man den Ort sieht. Mit Pomp und Größe hat er wenig zu tun. Da stehen ein Schnäppchencenter, ein Spätkauf und eben die Kaffeebude. Die Rixbox heißt so, weil sie genau am Eingang von Rixdorf steht, dem böhmischen Viertel, aus dem Neukölln entstanden ist – und dort bekommt man sämtliche Kaffeetrendgetränke, aber auch veganes Essen, ganz wie es sich in einem Berliner Szenegebiet gehört.

Neukölln ist ein Stadtteil im stetigen Wandel, ein kultureller und sozioökonomischer Schmelztiegel. Wer sich durch Neukölln bewegt, durchläuft alle gesellschaftlichen Schichten Berlins. Das Viertel ist stark türkisch und arabisch geprägt, vor allem die drei großen Straßen Sonnenallee, Karl-Marx-Straße und Hermannstraße, die von Nord nach Süd führen und den Bezirk strukturieren. Das besondere Flair zieht mittlerweile viele Berlin-Touristen an.

Das beste arabische Essen finden sie auf der Sonnenallee, die auch „arabische Straße“ genannt wird. Oft ist gar kein Platz in den beliebten Lokalen. Den besten Hummus gibt es nach Ansicht vieler Neuköllner im Azzam, dessen Besitzer Palästinenser ist. Ein weiterer Klassiker ist das libanesische Restaurant Al Andalos.



Bei der Kaffeebude Rixbox an der sogenannten Plaza, dem Alfred-Scholz-Platz in Berliner Stadtteil Neukölln, ist immer was los.

Foto: tmn

Zurück zum Plaza. Hier begegnet man dem Neuköllner Personal in seiner ganzen Vielfalt. Internationale Studenten, junge Unternehmer und Partytouristen. Gleichzeitig sieht man viele Obdachlose. Die meisten türkischen Restaurants gibt es auf der Karl-Marx-Straße, die am Plaza vorbeiführt und südlich davon nur noch einspurig ist. Das Projekt, das sich für die Entschleunigung und Aufwertung des Viertels verantwortlich zeigt, nennt sich „Aktion Karl-Marx-Straße“. Dass es jetzt den Plaza gibt, ist ebenfalls ihr zu verdanken.

Keine Frage, dieser Ort ist hässlich und komplett zusammengewürfelt. Von der kaputten Oberfläche sollte man sich aber nicht täuschen lassen. Hier und in unmittelbarer Nähe des Platzes findet man auch jenes Neukölln, dessen Dichte an Cafés und Bars kaum noch steigerbar scheint und das zum internationalen und nationalen Sehnsuchtsort junger Menschen geworden ist – obwohl die Mieten in den vergangenen Jahren stark gestiegen sind und der Wohnraum knapp geworden ist.

Ein guter Startpunkt, um dieses kosmopolitische Neukölln zu ent-

decken, ist der Platz allemal. Von hier aus läuft man den Rollberg hinauf in den Schillerkiez, der neben den vielen netten Cafés vor allem einen großen Vorteil hat: das Tempelhofer Flugfeld. Besonders im Sommer lässt es sich hier gut aushalten, da ist der ehemalige, 350 Hektar große Flugplatz voll mit jungen Menschen.

In der anderen Richtung geht es vom Plaza aus nach Rixdorf. Das Viertel ist mit seinen niedlichen Fachwerkhäusern eine unerwartete Idylle und Gegenpol zur lauten Karl-Marx-Straße.

Bars en masse finden sich vor allem in Kreuzkölln, dem Kiez, der nördlich der Sonnenallee liegt. Das Bier ist hier meistens nicht besonders teuer, außerdem darf man in sehr vielen Bars rauchen. Am verträglichsten ist es wahrscheinlich in der Bar „Das Gift“. In dieser sogenannten Expat-Bar wird fast ausschließlich Englisch gesprochen.

Besonders am Wochenende platzen viele dieser Bars aus allen Nähten. Vor der Bar „TIER“ gibt es deswegen eine Ampel, die anzeigt, wie voll es drinnen ist. Freitags und samstags steht sie fast immer auf Rot.

Blütenkränze, Schnaps und lange Sommernächte

Schweden Midsommar: Ein Fest, wichtiger als Weihnachten

Von Isabelle Modler

Mit Blumenkränzen im weißblonden Haar und wehenden Kleidern feiern die Schweden Midsommar. Dafür treffen sich Freunde und Verwandte an einem warmen Sommertag, an dem die Sonne niemals untergeht und die Trinklieder und der Schnaps nicht enden wollen, so das Klischee.

Als das Mittsommerfest in Olsnäs beginnt, sind die Wolken dagegen grau, es regnet. Kurzerhand schnappen sich zwei Männer jeweils einen großen Sonnenschirm. Darunter versammeln sich mehrere Musiker mit ihren Geigen, Gitarren und einer Ziehharmonika und stimmen fröhliche Volkslieder an, die gänglär genannt werden. Vom miesen Wetter lässt sich in Olsnäs keiner beirren. Der Ort liegt direkt am Siljansee, mitten in Schweden in Dalarna. Die Region gilt als besonders traditionell: Von hier kommen das Dala-Holzpfand und die rote Farbe für die Schwedenhäuser.

Endlich ist das Licht zurück

Auf dem Gelände der Ferienanlage Olsnäsgräden leben in einigen roten Häusern dauerhaft Einheimische. Außerdem gibt es Zelt- und Campingplatz sowie Ferienhäuser. Die Unterkünfte sind an Mittsommer schnell ausgebucht. Im Sommer können Besucher auf dem Siljansee Kanu fahren und schwimmen. Auch Wanderungen lohnen sich, etwa durch die Nationalparks Fulufjällets und Töfingsdalens. Auch Kikki Bergkvist, 52, hat in Olsnäsgräden mit ihrem Mann Johan ein Sommerhaus. Gemeinsam mit ihren Töchtern sowie Freunden und Verwandten feiern sie hier Mittsommer. Für die meisten Schweden ist es ein großes Familienfest wie Weihnachten. Da kommen Kinder, Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel und Freunde zusammen, um nach langen, dunklen Wintertagen die Rückkehr des Lichts zu begrüßen.

Kikki trägt die typische Tracht von Leksand: eine weiße Bluse, ein geblühtes Tuch, ein besticktes Mieder, einen schwarzen, wadenlangen Rock mit bunter, gestreifter Schürze, weiße Strümpfe und schwarze Lederschuhe mit roten Bommeln daran. Deutsche mögen sich an das bayerische Dirndl erinnern fühlen. Kennern verrät die Tracht, aus welcher Region jemand stammt. Männer aus der Stadt Mora etwa erkennt man an ihren blauen Strümpfen, Frauen tragen dort rote Strümpfe. Manche Frauen bedecken ihren Hinterkopf mit einer



Blüten, wohin man schaut: Beim Schmuck fürs Mittsommerfest helfen alle mit. Dann geht's für Groß und Klein im Reigen um den Festbaum – auch Kikki Bergkvist (Foto rechts) tanzt mit.

Fotos: dpa



Haube als Zeichen, dass sie verheiratet sind. Kikki ist zwar verheiratet, trägt aber auf dem Kopf einen Blumenkranz.

Den Schmuck hat sie gemeinsam mit anderen Frauen geflochten. Das Kranzbinden ist gar nicht so einfach. Auf einem Tisch stehen mehrere Vasen, gefüllt mit Blaubeerzweigen und frisch gepflückten Wildblumen: Klee, Margeriten, Butterblumen und blaue Glockenblumen. Daneben liegen Scheren, dünner Draht und junge Birkenzweige. Zunächst formt Kikki aus den biegsamen Zweigen einen Kreis, der bequem auf ihren Kopf passt. Zum Fixieren wickelt sie den dünnen Blumendraht einmal komplett um den Kranz. Dann nimmt sie einige Wildblumen und bindet diese zu einem kleinen Straußchen

zusammen, steckt noch ein paar Blaubeerzweige dazu und schneidet alles auf eine Länge. Das Straußchen bindet Kikki dann an den Kranz, und das Ganze wiederholt sie so lange, bis unter ihren flinken Fingern nach und nach ein üppiger Blumenschmuck entsteht. Für einen gleichmäßigen Kranz braucht es Geschick und Erfahrung. Anfänger erkennt man daran, dass sie ein unförmiges Vogelnest auf dem Kopf tragen.

Auf dem Festplatz spielt das später keine so große Rolle mehr: Da liegt der Midsommarbaum, die sogenannte Midsommarstång. Drum herum stehen viele Festgäste, die den Holzstamm schmücken. Schließlich lässt auch der Regen nach. Und während die Musiker unter einem Pavillon spielen,

schneiden die anderen Margeriten und Butterblumen zurecht und binden sie an die gekreuzten Querstangen, bis der Baum üppig verzweigt ist. Jeder Ort schmückt seinen Stamm mit eigenen Symbolen und nach eigenen Traditionen. In Olsnäs dominieren die Farben Gelb, Blau und Weiß sowie Herzen aus Birkenzweigen.

Früher feierten die Schweden Mittsommer immer am 24. Juni. Mittlerweile wurde das Fest arbeitsgeberfreundlich verlegt. Laut einem Gesetz aus dem Jahr 1953 wird Mittsommer immer an dem Samstag gefeiert, der zwischen dem 20. und dem 26. Juni liegt. In diesem Jahr fällt Mittsommer also auf den 23. Juni. Wer mitfeiern will, findet in der Region Dalarna viele Gelegenheiten dazu. Denn

rund um den Siljansee gibt es jeden Sommer mehr als 100 Midsommarfeste, auch noch Wochen nach dem offiziellen Datum. Warum? Kikki erklärt es so: „Früher halfen sich die Bewohner gegenseitig bei der Ernte. Damit trotzdem keiner das Fest in seinem Heimatort verpassen musste, feierten die Leute einfach mehrfach.“

Und dann ist es so weit: Der Baum steht endlich senkrecht. Ein Kraftakt! Die Zuschauer klatschen, versammeln sich mit den Musikern um den Baum und stimmen eines der gänglär an: das Kinderlied „Små grodorna“ (Die kleinen Frösche). Und schon beginnen alle zu tanzen. Munter hüpfen sie um den Baum, fassen sich an den Händen, laufen in einer langen Kette hintereinander her. Es folgen weitere

traditionelle Volkslieder, Spiele, Tanz und Gesang.

An Mittsommer essen die Schweden unterschiedlich eingelegten Hering, auch sill genannt. Dazu gibt es junge Kartoffeln, Dill, Sauerrahm, rote Zwiebeln und Bier sowie Schnaps. Manche Familien haben ihre eigenen Traditionen. Sie grillen beispielsweise Elchfleisch, Steak oder Rippchen oder servieren gebackenen Lachs. Zum Nachtisch kommen häufig Erdbeeren auf den Tisch – mit Eis, Sahne oder Biskuitrolle. Der Himmel bleibt zu dieser Jahreszeit noch lange hell, und so feiern viele bis tief in die Nacht hinein.

Heiratsbörse ist heute anderswo

Früher war Mittsommer eine gute Gelegenheit, andere Heiratswillige zu treffen. Laut einer Legende herrscht in dieser Nacht eine magische Stimmung für Liebende. Die Mädchen müssen auf dem Heimweg sieben verschiedene Blumen von sieben verschiedenen Wiesen pflücken und unters Kopfkissen legen. Wenn sie dabei ganz still waren, über einen Zaun geklettert sind und am nächsten Tag keinem ihren Traum verraten, dann – aber auch nur dann – erscheint ihnen im Schlaf ihr zukünftiger Ehemann.

Wissenswertes für Reisende

Anreise: Airlines wie SAS, Lufthansa, Easyjet und Eurowings fliegen von Deutschland aus mehrmals täglich nach Stockholm. Mit dem Zug vom Bahnhof im Airport weiter bis Falun, dort auf einen Mietwagen umsteigen. Wer mit dem eigenen Auto anreisen will, nimmt in Puttgarden, Saßnitz, Rostock oder Travemünde die Fähre nach Schweden.

Mittsommer feiern: Rund um den Siljansee gibt es dazu viele Möglichkeiten – etwa in den Ortschaften Rättvik, Leksand, Mora und Orsa. Wer das Fest gemeinsam mit einer schwedischen Familie erleben will, findet auf Portalen wie „A Slice of Swedish Hospitality“ in Skåne oder „Meet the Locals“ in Westschweden Einheimische, die Gäste bei ihrer Feier willkommen heißen. Das Freilichtmuseum Skansen in Stockholm gibt ein Fest mit traditioneller Musik, Volkstänzen und einem Essensmarkt. Auch auf der Schäreninsel Sandhamn lässt sich Mittsommer erleben – inklusive Übernachtung. Korstapps Herrgård bietet fertige Midsommarpakete.

Übernachtung: Die Hütten bei Olsnäsgräden kosten etwa 120 Euro pro Nacht. In der Ferienanlage können Gäste auch campen.

Auskunft: Visit Sweden, E-Mail: germany@visitsweden.com, www.visitsweden.de

ANZEIGE

Allgemeine Touristik

Kurztrip Ahoi!

TIPP!
GOETHE täglich am Mittelrhein: www.k-d.com

KD – Ihre persönliche Auszeit
Vergessen Sie Ihren Alltagsstress und gönnen Sie sich einen Tag Urlaub. Genuss und Entspannung an Bord garantiert! **TIPP:** Kombinieren Sie Ihre Schiffstour einfach mit einem Rad- oder Wanderausflug!

Infos und Tickets:
KD | Tel. 02 21. 2088 - 318 | www.k-d.com

Willkommen an Bord.

Rheinland-Pfalz

HÄCKERS GRAND HOTEL BAD EMS

Wellness & Spa Resort - Walter Häcker GmbH

Blütenpracht... der Frühling kommt, die Entspannung naht!
3X ÜF/Verwöhn-HP ab 375,00 € p. P. (EZ ab 385,00 €)

Inkl. Frühstücksbuffet • HP • 1 Fl. Wasser + Obststeller bei Anreise
• 1x Begrüßungscocktail an der „Crystal Horse Bar“
• 1x Entspannende Rückenmassage mit Frühlingssaromen

Tägliche Nutzung des Thermalbades und der exklusiven Saunalandschaft „Kaisergarten“

Römerstr. 1-3, 56130 Bad Ems, Tel. 0 26 03 / 7 99-0, Fax 7 99-2 52
info@haeckers-grandhotel.com | www.haeckers-grandhotel.com

Allgäu

25 Jahre Alpenhof Ofterschwang
– zu jeder Jahreszeit eine gute Adresse –
z.B. 7 Tage Ü/HP im DZ € 333,90 p.P.
Hotel-Pension Alpenhof - Bärbel Schreiner
Am Tobel 1 - 87527 Ofterschwang
☎ 08321-2580 - www.alpenhof-schreiner.de

Nordsee

Greetsiel
2 schöne FeWo's noch Termine frei vom 10. bzw 11. 6. bis 1.9. und vom 5.8. bis Ende Oktober. ☎ (04926) 1576 oder (01 51) 59827059 www.guj-schulz.de

Hooksiel - Ferienhaus zu vermieten
strandnah, Strandkorb, WLAN vorhanden, Haustiere erlaubt.
Hausprospekt: ☎ (02 08) 48 32 96,
Mail: heinz-ulrich-knoop@t-online.de

Urlaub mit Hund am Jadebusen
super Ferienwohnungen, toller Garten, einfach erholen. www.kraft-schwede.de
☎ (0 47 37) 81 00 88

Jodluft tanken! Horumersiel/Nordsee
gemütl. App., 2-3 Pers. 35,- €/Tag, FeWo 2 - 4 Personen 45,- €/Tag, dir. am Deich, Nähe große Therme, zum Kuren bestens geeignet. Hund willk., ☎ (0 64 62) 9165234

Nordsee

Nordsee/ Nähe Husum/ Insel Nordstrand
Ferienwohnung für 2 bis 6 Personen, 2 Bäder, Loggia, Garage, preiswert zu vermieten. ☎ (0 48 46) 486

Norddeich
strandnahe Ferienwohnung oder Haus für 2 bis 5 Personen, Balkon/Terrasse, Garten, ab 40,- € bis 85,- € pro Tag, Bahnabholung gratis, ☎ (0 49 31) 27 60

Ostsee

Sonneninsel Fehmarn
tolle Ferienwohnung für 2 bis 6 Personen, am Meer, noch freie Sommertermine. ☎ (0 30) 3 65 59 77 od. (0177) 5 00 81 69

Schwarzwald

HOTEL LAUTERBAD

das charmante Wellnesshotel

4 NÄCHTE RELAXEN...
ab 548€ pP inkl 3/4-Verwöhnspension

5 Sterne Wellness-Stars,
2 Häuben im Restaurant-Guide

Hotel Lauterbad GmbH, Amselweg 5
72250 Freudenstadt-Lauterbad
T: 07441-86017-0 Fax: 86017-10
www.lauterbad-wellnesshotel.de

Sommer / Herbst in Schonach
ruhige, gemütliche Ferienwohnung bis 4 Personen, Hallenbad, Sauna, Südbalton, Brötchenservice, Hund erlaubt, ☎ (0 69) 46 31 14

Bad Herrenalb (Schwarzwald)
Top-FeWo*** für 2 Pers., Spülmaschine, separater Eingang, ruhige Lage, Stellplatz, Liegewiese, Preis für 2 Personen 39,- €, ☎ (0 70 83) 52 42 22, www.fewo-maisch.de

Bayern

Bad Füssing
Lindenstr., Ferienwohnung 55 m², Balkon + Garage, 2 Pers./Tag 38,- €, 05.-19.08. + 30.09.-14.10.18 noch frei. ☎ (026 44) 807678

Berlin

Berlin - da-muss-ich-hin
Nähe Kurfürstendamm, Komfort-Apartment für 2 bis 4 Personen, 2 Personen ab 53,- € Kfz-Stellplatz möglich. ☎ (030) 3 65 59 77 od. (0177) 5 00 81 69

Bayerischer Wald

Verbringen Sie Ihren Urlaub bei Fam. Rath, Ferienwohnungen, ab 32,- €/Tag, Haustiere erlaubt, noch freie Termine, ☎ und Fax (09927) 1252, www.ferienwohnung-raith-kirchberg.de

Holland

Cadzand-Bad (NL) FH, direkt am Meer
ganzjährig. Info: Voogdt, ☎ (00 31) 117- 39 15 14, www.voogdtverhuur.nl

Egmond aan Zee
2 gemütliche Ferienhäuser für 4 bis 6 Personen, nah am Meer, ☎ (00 31) 7 25 15 64 40, www.vissendebeer.nl

Frankreich

Sonne, Strand, Meer - Mimizan
Süd-West-Frankreich (Golf von Biskaya). Komfortable FeWo von privat, Einzelterm. auch Hochsaison fr., ☎ (0172) 20 21 22 7

Holland

INTERCHALET
URLAUB IM FERIENHAUS

Euer Ferienhaus für den Sommer findet Ihr auf www.interchalet.de oder im Reisebüro.

Gardasee

TAKI VILLAGE
GARDASEE: HOTEL - APARTMENTS & MORE
NEUE Hotelzim., Suiten u. Familiensuiten am Privatstrand u. Beachbar!
Gourmet-Restaurant, 2 Freischwimmbecken, Whirlpool, Tennispl., Appart. 2/6 Pers., VWWS Kliteschule, SUP, Kat. Windsurf, Biko- und Bootsverleih
☎ 0039.045.7430035 WWW.TAKIVILLAGE.IT

GARDASEE
www.hotelrabay.de
Direkt buchen und sofort sparen!
Strand, Parkpl., Hallenbad, Klima
info@hotelmerano.eu
MAIL+JUNI7 Tage HP € 380
☎ 0039.045/6599013

Tirol

Über 2500 m² Wellness & Badelandschaft
Zoo
Tagesausflug ins Zentrotal
Tirol ab € 99,- pro Tag
www.sonnenhof-going.at

Schnellbucherbonus bis 1.6.18
Verwöhnmassage gratis (1 Wo. Aufenthalt)
¾ Vitalpension / Pers. / DZ
Fragen Sie auch nach tollen Angeboten für:
• Kinder • Wellnesspackages
• Wandern • Reisen mit dem Hund
• Familien • zw. Kitzbühel u. Kufstein
• Golf !! • Enkelkinderpauschalen

Sommer am Wilden Kaiser!
Jetzt buchen!
Top - Alpendealarrangement !!
nur noch kurze Zeit buchbar !!
Vital-Hotel Sonnenhof, Johann Seiwald
Rettweg 5-10, A-6353 Going a Wilden Kaiser
Tel. 00 43 - 53 58 - 24 41, Fax: 24414,
Info@Sonnenhof-Going.at

Gardasse - Torbole
gepflegte Ferienwohnung, 2 - 5 Personen
Panoramablick, Terrasse im Grünen,
Parkplatz. ☎(0039)0464/506300 dt. www.nidodaquila.de/veronika@nidodaquila.it

Toskana

Toskana, exklusive Ferienwohnungen
im Weingut von privat, Pool,
☎ (0 2 11) 58 00 41 17, www.cortilla.de

Polen

Kur an der polnischen Ostseeküste in Bad Kolberg, 14 Tage ab 299,- € + 70,- € bei Hausabholung, ☎ (00 48) 9 43 55 62 61

Frankreich

Die nächste Reisebeilage unserer Zeitung erscheint am 29. Mai 2018

Genießen Sie eine Auszeit.

Radwandern entlang der tschechischen Elbe

Böhmen 234 Kilometer per E-Bike: Das Wasser gibt den Weg vor

Von Michael Juhran

Das Grün der Elbauen, barocke Stadtarchitektur, die Basaltfelsen des Böhmisches Mittelgebirges: Der tschechische Teil des Elberadwegs verspricht viele Höhepunkte. Leider regnet es am Anfang der Tour in Strömen. Tourguide Sven Czastka schlägt deshalb vor, den ersten Abschnitt der Mehrtagesroute von der Elbquelle bei Spindlermühle im Riesengebirge bis nach Kuks zu überspringen. „Es kann ja wohl nicht fünf Tage am Stück regnen“, sagt er.

Zumindest in Kuks bleibt das Wetter aber schlecht. Bevor die ersten Kilometer auf dem Elberadweg gemacht sind, geht es also erst einmal in das barocke Kloster, das aufwendig renoviert wurde. Zu sehen gibt es Wandgemälde und Skulpturen aus dem 17. Jahrhundert. Beim Radeln ist dann Demut ge-

fragt: Dicke Tropfen prasseln auf den Asphalt. Nach 38 Kilometern sind die Finger in Hradec Kralove klamm. Glücklicherweise hat Jiri Stejskal in dem Ort vor sechs Jahren seine Chocolaterie Jordi's chocolate eröffnet. Er begrüßt durchnässte Radler mit Chili-Schokolade und Rum.

Die Idee für den tschechischen Teil des Elberadwegs wurde 2008 bei einer Konferenz in Prag ins Leben gerufen, man arbeitete eng mit deutschen Partnern zusammen. 2012 erschien ein erstes gemeinsames Handbuch zum Elberadweg. Am nächsten Morgen ist der Himmel zwar noch grau, aber er hat seine Schleusen geschlossen. Zeit für einen Abstecher zur Pferderennbahn von Pardubice. Dort tragen gerade Einspänner mit sportlichen Kutschen einen Wettkampf aus. Einige Kilometer weiter führt die Route am Nationalgestüt

von Kladruby vorbei. Mit wehenden Mähnen tollen leichtfüßige Altkladruber auf den sattgrünen Koppeln – eine der ältesten europäischen Pferderassen.

Weiter geht es jedoch im Sattel des Elektrofahrrads. Das Tagesziel ist Kutna Hora. Die Stadt liegt etwas abseits der Elbe, aber der Umweg lohnt sich. Silber machte Kutna Hora Ende des 13. Jahrhunderts zu einer der reichsten Städte Böhmens. Heute gehört die Altstadt zum Welterbe der Unesco, und der Dom der heiligen Barbara versetzt Besucher mit seiner Architektur ins Staunen.

Auf dem Weg über Brandys nad Labem nach Melnik geht es in Stará Boleslav an der Basilika vorbei, an deren Pforte einst Wenzel, der tschechische Nationalheilige, von seinem Bruder ermordet worden sein soll. Hinter Kostelec folgt ein steiniger, holpriger Weg. In den schmalen Fahrinnen erweist sich das schwere und damit nicht sehr wendige E-Bike als unvorteilhaft. Nach etwa 70 Kilometern ist Melnik erreicht.

Am nächsten Morgen vertreibt die Sonne den Nebel der Elbe schnell. Nächstes Ziel: die größte Ostereiergalerie Tschechiens in Libotenice mit unzähligen gewachsenen, gebatikten, gekratzten und mit Stroh beklebten Eiern in allen Farben. An den kunsthandwerklichen Meisterstücken hätte auch Fabergé seine Freude.

Weiter nach Terezín – Theresienstadt. Die Nationalsozialisten machten die Stadt zu einem Konzentrationslager für die Juden Böhmens und Mährens. Von rund 141 000 in Theresienstadt inter-



Im Sattel durch Tschechien: Radfahrer auf dem Elberadweg in Decin

Foto: Petr Polak/CzechTourism/tmn

nierten Juden überlebten nur rund 19 000. Mehr als 33 000 Menschen starben dort, etwa 88 000 wurden deportiert und meist in anderen Lagern getötet.

Kurz hinter der Stadt beginnt der schönste Abschnitt der Radtour. An den Ausläufern des böhmischen Mittelgebirges geht es erst an Hopfenfeldern vorbei und dann zu Weingütern. Vor langer Zeit reihte sich hier ein Vulkankegel an den anderen. Die vulkanische Asche gibt dem Boden noch heute eine besondere Mineralität, die auch dem Wein zugutekommt.

In Usti nad Labem steht die Schreckensburg auf dem Programm. Es geht bergan, dank E-Bike kein Problem. Von oben hat man eine gute Aussicht auf die Industriestadt, die zunächst nicht allzu spannend wirkt. Die Innenstadt präsentiert dann aber eine interes-

sante Mischung aus barocker Architektur, Jugendstil und Plattenbau. Die letzte Etappe führt über 28 Kilometer von Usti nach Decin, das ein „Mekka für Aktivtouristen“ ist, wie Czasta sagt. Hier geht es sportlich zu: Auf der Elbe sind viele Kajakfahrer und Menschen in Schlauchbooten unterwegs. Mountainbiker und Wanderer zieht es

auf die Sandsteinkämme, es gibt auch Klettersteige.

Von Decin aus sind es nur noch wenige Kilometer bis Schmilka auf deutscher Seite. Hier türmen sich die Sandsteinfelsen beiderseits der Elbe auf. Die Natur zeigt sich auf dem letzten Abschnitt dieser 243 Kilometer langen Radtour noch einmal von ihrer schönsten Seite.

Wissenswertes für Reisende

Reiseziel: Der Elberadweg ist laut der Travelbike-Radreiseanalyse des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs die beliebteste Route Radreisender in Deutschland. 2016 zählte man rund 150 000 Fernradler und 140 000 Tagesradler.

Veranstalter: Es gibt verschiedene Radreiseanbieter, die mehrtägige

Touren im Programm haben, inklusive Buchung der Unterkünfte, Gepäcktransport, Verleih von Rädern und E-Bikes sowie auf Wunsch deutschsprachiger Reiseleitung.

Infos: Tschechische Zentrale für Tourismus, Wilhelmstraße 44, 10117 Berlin, 030/2044770, www.czechtourism.com



Silber machte Kutna Hora Ende des 13. Jahrhunderts zu einer der reichsten Städte Böhmens.

Foto: tmn

ANZEIGE



Abo-Vorteil:
Wüstensafari inklusive!

Dubai & Abu Dhabi

Faszinierende Emirate intensiv
15. bis 21. Oktober 2018

Den Zauber der Kontraste erleben Sie auf dieser Reise. Lernen Sie die verschiedenen Gesichter der Emirate kennen: Den grenzenlosen Reichtum, der sich in den spektakulären Bauprojekten widerspiegelt, bizarre Wüstenlandschaften, Berge von bis zu 1.700 m Höhe, endlose Sandstrände, märchenhafte Paläste und Festungen.

Eingeschlossene Ausflüge: Stadtrundfahrt Dubai und Teatime im Burj Al Arab (Tag 2); Auffahrt auf den Burj Khalifa und Bummel über den Gewürz- & Goldmarkt (Tag 3); Besuch einer Falkenklinik und Stadtrundfahrt in Abu Dhabi (Tag 4); Besichtigung des Louvre Abu Dhabi (Tag 5); Besichtigung Yas Marina inkl. Mittagessen (Tag 6).

Inklusivleistungen u. a.: Flüge ab/bis Frankfurt; 6 ÜN/Frühstück in 4-Sterne Hotels (3 x in Dubai, 3 x in Abu Dhabi); Tea-Time im Hotel Burj Al Arab; Abschiedsabendessen im Luxus Hotel Emirates Palace; Transfers und Besichtigungen lt. Programm; örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung; rz-Reisebetreuung (ab 25 Personen).

Reisepreis pro Person ab/bis Frankfurt

1.999,- € im Doppelzimmer / 375,- € Einzelzimmerzuschlag
69,- € Wüstensafari mit BBQ
39,- € Bustransfer Ko – Frankfurt – Ko

Prospekte, Beratung und Buchung:

RZ-Leserreisen · Schlossstraße 43-45 · 56068 Koblenz · Telefon 02 61/1000-4 30 und -4 31
Alle Informationen auch bei rz-leserreisen.de



Das Erbe der Maya

Mexiko – Guatemala – Belize
3. bis 16. November 2018

Erleben Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Mayawelt in drei Ländern! Auf den Spuren einer der größten prähispanischen Hochkulturen führt diese Reise durch das Stammland der Mayas – die Halbinsel Yucatán, Guatemala und Belize. Erleben Sie u. a. die archaischen Stätten Chichén Itzá, Uxmal, Palenque und Tikal.

Die Reiseroute: Cancún (1Ü) – Chichén Itzá – Mérida (2Ü) – Uxmal – Campeche (1Ü) – Palenque (2Ü) – Flores (2Ü) – San Ignacio (1Ü) – Chetumal (1Ü) – Playa del Carmen (2Ü) – Cancún.

Inklusivleistungen u. a.: Lufthansa-Flüge ab/bis Frankfurt; 10 ÜN/Frühstück in Hotels der guten Mittelklasse; 2 ÜN/All Inclusive im Badehotel in Playa del Carmen; 1 x Mittagessen; Fahrten und Transfers in landestypischen klimatisierten Reisebussen; Rundreise und Besichtigungen lt. Programm; qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung vor Ort; zusätzliche rz-Reisebetreuung (ab 16 Personen).

Reisepreis pro Person ab/bis Frankfurt

2.990,- € im Doppelzimmer
450,- € Einzelzimmerzuschlag
39,- € Bustransfer Ko – Frankfurt – Ko



Abo-Vorteil:
Sie sparen € 50,- pro Person!

Vietnam & Kambodscha

Faszination Indochinas
4. bis 20. November 2018

Vietnam und Kambodscha zählen zu den interessantesten und faszinierendsten Reisezielen Südostasiens. Eindrucksvolle Landschaften, traumhafte Sandstrände und kulturhistorische Sehenswürdigkeiten werden Ihnen ebenso unvergesslich bleiben wie die Gastfreundschaft und Lebensfreude der Bevölkerung.

Die Reiseroute: Hanoi (2Ü) – Halong, Bootsfahrt (1Ü an Bord einer Dschunke) – Flug nach Danang – Hoi An (3Ü) – Hue (2Ü) – Flug nach Ho Chi Minh City / Saigon (3Ü) – Cu Chi – Ben Tre – Phong Nam – Flug nach Siem Reap (3Ü), Besuch der Tempelanlagen von Angkor.

Inklusivleistungen u. a.: Flüge ab/bis Frankfurt; Inlandsflüge lt. Programm; 13 ÜN in Hotels der gehobenen Mittelklasse; 1 ÜN auf einer traditionellen Dschunke in der Halong-Bucht; 14 x Frühstück, 9 x Mittagessen und 6 x Abendessen; Transfers, Rundreise und Besichtigungen lt. Programm; qualifizierte, Deutsch sprechende Reiseleitung vor Ort; zusätzliche rz-Reisebetreuung (ab 25 Personen).

Reisepreis pro Person ab/bis Frankfurt

2.499,- € im Doppelzimmer
499,- € Einzelzimmerzuschlag
39,- € Bustransfer Ko – Frankfurt – Ko

Sutjeska-Nationalpark: Ein unentdecktes Naturjuwel

Bosnien Im Südosten des Balkanlandes liegt ein Paradies für Wanderer – Touristen bleiben allerdings noch aus

Von Philipp Laage

Schroffe Karstkämme verlieren sich in der Ferne, dicht bewaldete Täler durchschneiden karge Hochebenen. Vom Gipfel des Maglic bietet sich ein wildromantisches Panorama. Die sanften Hänge auf der Nordseite des Berges sind von Enzianen, Hahnenfüßen und Strahlensamen überzogen. Einige Hundert Meter tiefer schimmert der Trnovacko-See in karibischen Farben. Natur wie gemacht zum Wandern. Trotzdem ist der älteste Nationalpark in Bosnien und Herzegowina praktisch menschenleer. Warum nur?

Der Sutjeska-Nationalpark liegt im Südosten des Balkanlandes an der Grenze zu Montenegro. Hier kämpften Titos Partisanen einst gegen die Wehrmacht. Später durchstriefte der Langzeitherrscher Jugoslawiens die Wälder zu Erholungszwecken. Doch der Bosnienkrieg in den 90er-Jahren zerstörte den Tourismus im Land. Noch heute, mehr als 20 Jahre danach, liegt der Nationalpark im Dämmerlicht.

Der Amerikaner Tim Clancy will das ändern. Die Chancen dafür standen vielleicht noch nie so gut. Clancy, 50, kam während des Krieges mit einer Hilfsorganisation nach Bosnien. Er blieb, gründete einen Anbieter für Ökotourismus und hatte eine Idee: die Via Dinarica, ein Fernwanderwegnetz von Slowenien bis nach Albanien. Die



Tim Clancy



Im Sutjeska, dem ältesten Nationalpark in Bosnien und Herzegowina, liegt mit dem Maglic der höchste Berg des Landes. Der Blick von seinem 2386 Meter hohen Gipfel hinüber nach Montenegro und zum Trnovacko-See ist atemberaubend.

Fotos: Philipp Laage

Route wurde 2010 ins Leben gerufen und vier Jahre später vom renommierten „Outside Magazine“ als bester neuer Trail der Welt ausgezeichnet.

Clancy war es auch, der die Organisation Terra Dinarica gründete und den US-Botschafter in Bosnien von einer Finanzierung überzeugte. Durch das Land führen rund 350 Kilometer des Trails, auch durch den Sutjeska-Park. Nun hofft das Naturjuwel auf Besucher, die aber noch auf sich warten lassen.

Die Tour auf den Maglic, mit 2386 Metern höchster Berg des Landes, ist ein einsames Vergnü-

gen. Der ausgesetzte Steig durch die Westwand zum Gipfel erfordert Schwindelfreiheit und wird darum ohnehin nur selten begangen. Vom höchsten Punkt führt ein Pfad über Wiesen und Hänge hinab zum Trnovacko-See, der schon in Montenegro liegt. Von hier geht es zurück zum Aussichtspunkt Prijedor, wo die Tour begann. Dort steht eine kleine Hütte, in der Touristen nach einer Voranmeldung bei der Parkverwaltung übernachten können: Alte Mauern tragen ein neues Dach, in der Mitte des Raums eine Spüle mit kaltem Wasser und ein Herd, unter dem Fenster eine Sitzzecke,

ein Schrank, zwei Doppelbetten. Bewirtung gibt es nicht, aber Wanderführer Srdan wärmt eine Konserven auf. Das Abendessen in den bosnischen Bergen ist an diesem Abend ein Feuertopf nach mexikanischer Art.

Srdan spricht wie viele Guides im Park kaum ein Wort Englisch. Vertrauen zum Gast aus Deutschland wird hergestellt über das gegenseitige Zeigen von Familienfotos, zwei Tassen Kaffee und einen Schluck Schnaps. Draußen schickt die Abendsonne goldene Strahlen über das Land, Gräser tanzen im Wind, Bienen summen durch die warme Luft. Ein spartanisches Idyll.

Die mangelnde Infrastruktur ist derzeit das größte Hindernis für mehr Touristen im Nationalpark. Im Hauptort Tjentiste im Sutjeska-Tal gibt es das Hotel Mladost und einen Campingplatz, mehr nicht. Die leeren Flure der Herberge haben etwas Gespenstisches.

Der Parkdirektor von Sutjeska, Dejan Pavlovic, ist eigentlich Radiologe. Mit jährlich 1,1 Millionen Mark (562 000 Euro) von der Regierung und privaten Spenden hat er es als erster Direktor überhaupt geschafft, dass der Park Gewinn macht. Was ist die größte Herausforderung seiner Arbeit? „Man fragt mich wegen allem und jedem“, sagt Pavlovic. Keiner der Parkmitarbeiter treffe selbst Entscheidungen. Das liege noch an der sozialistischen Mentalität.

Tim Clancy denkt eher amerikanisch. Wenn er durch den Nationalpark fährt, sieht er überall Möglichkeiten. Themenwege könnte man anlegen, einen „Partisan's Path“ oder „Tito's Trail“. Doch alles kommt nur ganz langsam voran. „Sie liegen zehn Jahre hinter unseren Ideen zurück.“ Sie, das seien die korrupten Behörden.

Trotzdem ist Clancy optimistisch. Bosnien mit seinem Sutjeska-Park könne das Vorzeigeland der Via Dinarica werden. „Ich bin jetzt 25 Jahre im Land und habe noch nie ein Projekt gesehen, für das es einen so großen Konsens gab“, sagt

er. „Jeder mag die Idee.“ Unter Globetrottern gilt Bosnien und Herzegowina mit der angesagten Hauptstadt Sarajevo schon als kleines Trendziel. In den vergangenen vier bis fünf Jahren sind im Land viele Tourismusagenturen entstanden. Oft arbeiten sie noch nicht sehr professionell. „Aber sie gleichen das mit ihrer Gastfreundschaft aus“, sagt Clancy.

Wer in Kauf nimmt, dass sich Reisepläne auch mal spontan ändern, wird die unberührte Natur im Sutjeska-Nationalpark ohnehin in vollen Zügen genießen. Schicke Unterkünfte braucht es nicht.

Eine lohnende Wanderung führt aus dem Tal zum Bergsee Donje Barre auf etwa 1500 Meter. Oben auf dem Plateau stehen die blühenden Bergwiesen hüfthoch. Auch die Insektenvielfalt ist gefühlt höher als im Allgäu oder in Tirol.

Gänzlich unberührt von Menschenhand liegt Perucica dar, einer der letzten Urwälder Europas, der sich nördlich des Maglic erstreckt. Ein Pfad führt von einer Talseite auf die andere. Die Durchquerung des Waldes ist nur mit einem Führer gestattet.

Die Einheimischen schätzen den Nationalpark nicht so sehr für die Natur, sondern für seine Geschichte. Im Tal erinnert ein Denkmal an die Schlacht an der Sutjeska im Zweiten Weltkrieg. Das deutsche Heer wollte die jugoslawischen Partisanen vernichten und Tito gefangen nehmen („Operation Schwarz“). Das misslang. Das Tjentiste War Memorial ist für die Menschen in Bosnien und Herzegowina ein wichtiges Symbol.

So sind es derzeit vor allem Menschen vom Balkan, die Sutjeska besuchen. Um mehr Touristen aus Westeuropa anzulocken, soll zum Beispiel ein weiterer Campingplatz entstehen. Wichtiger noch könnte der Bau eines zweiten Hotels sein, das weniger an eine Jugendherberge erinnert als das Mladost. Man sucht noch einen Investor. Das ehemals beste Haus am Platz wurde im Bosnienkrieg von Freischärlern geplündert. Die Ruine steht noch.

Wissenswertes für Reisende

Anreise: Mit internationalen Flugverbindungen nach Sarajevo, etwa mit Lufthansa ab München. Viele Flüge gibt es ab Wien. Von dort weiter mit einem öffentlichen Bus oder Mietwagen in rund zwei Stunden Fahrt zum Nationalpark. Das Parkzentrum ist in Tjentiste.

Übernachtung: Neben dem Hotel Mladost und dem Campingplatz gibt es im Sutjeska-Tal auch einfache Bed-and-Breakfast-Unterkünfte. Die Nacht mit Frühstück kostet dort ab etwa umgerechnet 25 Euro.

Geld: 1 Euro sind 1,96 Konvertible Mark. Der Wechselkurs ist fest. Für



Das Hotel Mladost ist die beste Unterkunft im Sutjeska-Nationalpark – es erinnert an eine Jugendherberge.

den Aufenthalt im Nationalpark sollten Reisende genug Bargeld mitnehmen, es gibt keinen Bankautomaten im Tal. Euro werden akzeptiert.

Sicherheit: Bosnien und Herzegowina ist grundsätzlich ein sicheres Reiseland. Es besteht laut Auswärtigem Amt aber stellenweise weiterhin die Gefahr von Landminen. Im Sutjeska-Nationalpark muss man sich nach Angaben der Parkverwaltung darum allerdings keine Sorgen machen.

➔ Weitere Informationen (englischsprachig) online unter www.npsutjeska.info



So sieht es in einem der letzten unberührten Urwälder Europas aus: Im Perucica ist die Vegetation dicht, wild und verwunschen.

ANZEIGE



SPANIEN • BALEAREN • KANAREN

EIN URLAUBSPARADIES FÜR JUNG UND ALT



Anzeigensonderveröffentlichung

Spanien für Genießer

Land und Leute bieten für jeden Urlaubsgeschmack das Richtige

Längst haben sich die Balearen zu einem der liebsten Ziele für deutsche Urlauber entwickelt und das hat gute Gründe. Das Land im Süden Europas, aber auch die ihm angehörenden Inseln sind nicht nur außergewöhnlich vielfältig, sie halten auch für nahezu jeden Urlaubsgeschmack das richtige Angebot bereit.

Aktivurlauber kommen beim Wandern, Radfahren, unzähligen Wassersportarten

oder Bergsteigen auf ihre Kosten, wer es lieber ruhig angehen lassen möchte, dem bieten tausende von Kilometern Küstenlinie Platz für Entspannung und Ruhe, aber auch die Partygänger und Urlauber in Feierlaune finden den passenden Urlaubsort, um gerade im Sommer die warmen Nächte durchzufröhen.

Auch die vor der Westküste Afrikas gelegenen Kanarischen Inseln vermitteln



Foto: euregiocontent - stock.adobe.com

das beliebte „spanische Flair“. Sehenswürdigkeiten und gutes Essen gehören zu allen Zielen ebenso wie der gute Wein. Und wer einmal einen „ganz anderen“ Urlaub machen möchte, für den bie-

tet das Festland gleich eine ganze Reihe von Pilgerstätten, die dem interessierten Besucher offenstehen. Die bekannteste findet man in Santiago de Compostela, einer Stadt in Ga-

lizien, die den Endpunkt des Jakobswegs darstellt und in deren Kathedrale die Überreste des Apostels Jakobus liegen sollen. Spanien hat eben für jeden Geschmack das Richtige zu bieten.

Spanien	Mallorca
<p>Costa Dorada, Camprils/Miami Bungalow, gute Ausstattung, 3 ZKB, Klima und SAT, gute Flugverbindung, ☎ (01 60) 2 13 34 90</p> <p>Costa Dorada - Ferienhaus eigener Pool, SAT, Günstig!!! Sommerferien noch freie Termine. Info: ☎ (0 22 02) 2 18 88</p> <p>Spanien - Costa Blanca FeHs m. 2 Wohneinheiten, Pool i. Garten Panorama La Nucia, Benidorm, Blicklage Meer SAT, WM, Stellpl., 2 ½ Zi., WZ, SZ, EZ, Kinderzi., Bad, Terr., Pool, 2 Erw.+2 Ki. Preis 80,- €/T. ☎ (02 61) 1 40 11 Mo. - Fr.</p>	<p>Mallorca - Playa de Palma Komfort Ferienwohnung für 2 bis 6 Personen, 2 Bäder, Klima kalt und warm, strandnah, ruhige Lage, ☎ (01 72) 6 07 48 44</p> <p>Wunderschöne Finca auf Mallorca 6000 m² Garten, Nähe Strand, beheizbarer Pool, Fußbodenheizung, Resttermine frei, ☎ (01 71) 3 27 99 54, weitere Infos: www.finca-casa-panoramica.de</p>
<p>Kanarische Inseln</p>	
<p>Gran Canaria, Bungalow mit Pool, SAT, ☎ (0 22 02) 2 18 88</p>	
<p>Entdecken Sie ein traumhaft schönes Land!</p> <p style="font-size: small;">Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Urlaub in Spanien</p>	
 <p style="font-size: x-small;">Foto: michijahn - stock.adobe.com</p>	

Sonne, Sand und Ostseebrise

Reisegewinnspiel Achttagiger Urlaub für zwei Personen im schicken Timmendorfer Strand

Urlaub an der Ostsee gefällig? Timmendorfer Strand liegt direkt an der Lübecker Bucht und besticht durch seine langen Sandstrände. Das Sea Life Center, der Vogelpark, der Eulengarten Niendorf und zahlreiche Museen gehören zu den Attraktionen am Ort, der auch ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge nach Lübeck und Hamburg ist. Das Angebot an Ereignissen in Timmendorfer Strand ist groß, ob sportlich oder musikalisch. Auch die Einkaufsmöglichkeiten und die Vielzahl der Restaurants und Bars, der längste Strand Schleswig-Holsteins, Wellness pur und jede Menge Unterhaltung sprechen für mindestens einen Kurzurlaub an der Ostsee. Am Timmendorfer Strand können Sie erst ein wenig shoppen, um dann die feine Küche zu erkunden. Erstklassige Mode und feinste Cuisine treffen hier auf eine hohe Promidichte. Die exklusiven Veranstaltungen wie Beach-Polo, das Badevergnügen im Meer, das Reiten am Strand, die blitzende Sonne, all das und noch vieles mehr bietet der spritzige „Cocktail“ namens Timmendorfer Strand. Und Niendorf, die „kleine Schwester“ des Ortes, schmückt sich mit dem malerischsten kleinen Hafen an der Ostseeküste, jeder Menge maritimem Charme und Ruhe für einen entspannten Urlaub. Rundherum um Timmendorfer Strand ist es sehr grün. Hier trifft unberührte Natur auf gelbe Rapsfelder, lange Alleen, verwunschene Ecken und den tiefsten See Deutschlands im Ostholsteinischen Hügelland.

Ihr Hotel: Romantikhotel Fuchsbau (****). Das Hotel liegt ruhig, nahe des Naturschutzgebiets am

Oeverdieker See. Zum Ortszentrum und zum feinsandigen Strand sind es jeweils etwa 3,5 Kilometer. Das Ferienhotel mit stilvollem Ambiente ist aus einem ehemaligen Gutshof hervorgegangen. Im eleganten Restaurant werden klassische norddeutsche Spezialitäten und internationale Delikatessen serviert. Die 75 modernen, neu renovierten Nichtraucherzimmer im Landhausstil verfügen über Dusche, WC, Föhn, Leihbademäntel, Telefon, Sat-TV, Minibar und eine Kaffeemaschine inklusive Kapseln.

Verpflegung: Frühstücksbüfett, abends Büfett oder Menü. Das Abendessen kann auch im hauseigenen Steakhaus Reethus eingenommen werden (mit Shuttle).

Wellness: Neuer, circa 700 Quadratmeter großer Wellnessbereich mit Hallenbad, Saunen, Eisbrunnen, Erlebnisdusche, Dampfbad, Wärmeliegen, Ruhebereich innen und einer Liegewiese mit Sonnenliegen. Solarium, Massagen und kosmetische Anwendungen gibt es gegen Gebühr.

Der Gewinn Ihrer achttägigen Reise nach Timmendorfer Strand gilt für zwei Personen und beinhaltet folgende **Inklusivleistungen:** Bahnfahrt zweiter Klasse von Ihrem Wohnort nach Timmendorfer Strand und zurück einschließlich Sitzplatzreservierungen, Taxitransfer vom Bahnhof zum Hotel und zurück, sieben Übernachtungen im Romantikhotel Fuchsbau im komfortablen Doppelzimmer, Halbpension, Kurtaxe.

Reisetermine: 10. September bis 20. Dezember 2018, 1. März bis 15. Juni 2019 (nach Verfügbarkeit)

So machen Sie mit: Sie können mit RZ-Reisen Timmendorfer



Ostsee und feiner Sand, so weit das Auge reicht - in Timmendorfer Strand ist der Erholungsfaktor hoch. Foto: dpa

Strand entdecken. Rufen Sie uns an bis morgen, 12 Uhr, unter der Nummer

01379/884 410

(Anbieter legion, 50 Cent pro Anruf aus dem Festnetz; ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunknetz) und beantworten Sie die Frage:

Wo liegt der Ostseebadeort Timmendorfer Strand?

- A: an der Lübecker Bucht
- B: am Jadebusen
- C: an der Wesermündung

Nennen Sie uns beim Anruf die richtige Antwort auf unsere Frage, Ihre Telefonnummer, Ihren Namen und die vollständige Anschrift. Mit dem nötigen Glück winken Ihnen erlebnisreiche Tage an der Ostsee.

+ Buchen können Sie diese Reise im RZ-Reisebüro, Telefon 0261/1000-400.

Zum Geburtstag nach Bayern



Auf nach Garmisch-Partenkirchen geht es für Helga Klaumann aus Niederhambach (Kreis Birkenfeld). Unsere Leserin hatte beim Reisegewinnspiel Glück und konnte ihrem Mann Dietmar damit eine schöne Überraschung machen: Den Gutschein überreichte unsere Zeitung den Eheleuten nämlich an dessen 76. Geburtstag. Helga Klaumann beteiligt sich schon seit vielen Jahren am Gewinnspiel. „Umso mehr freue ich mich, dass es ausgerechnet jetzt geklappt hat“, sagt sie. Foto: Axel Munsteiner

TV-Tipps

Dienstag, 22. Mai

15.15–16 Uhr, SWR: Der Canal du Midi: Der 237 Kilometer lange Canal du Midi ist der ultimative Traum der Hausbootfreunde. Rund 50 000 Urlauber jährlich schippern auf ihm durch das malerische Languedoc.

Mittwoch, 23. Mai

18.35–19.20 Uhr, Arte: Der Tonle-Sap-See - Das schlagende Herz von Kambodscha. Im Herzen des Königreichs der Khmer liegt die größte Süßwasserreserve Südostasiens

Donnerstag, 24. Mai

20.15–21 Uhr, NDR: Prächtiges Prag. Kaum beschädigt durch große Kriege, verzaubert die prachtvoll Stadt heute mit einem Nebeneinander von Baustilen aus vielen Jahrhunderten.

Freitag, 25. Mai

20.15–21 Uhr, SWR: Expedition in die Heimat: Ganz schön im Wandel - Traben-Trarbach an der Mosel

Samstag, 26. Mai

16.30–17 Uhr, WDR: Tamina am Gardasee. Der Gardasee gehört zu den beliebtesten Reisezielen der Deutschen in Italien.

Sonntag, 27. Mai

15.15–16 Uhr, HR: San Francisco und der Highway 1

Montag, 28. Mai

18.30–20 Uhr, Phoenix: Die Ostsee von oben

➔ Das vollständige Reiseprogramm der nächsten Tage finden Sie unter www.reise-preise.de/tv-tipps-reise

ANZEIGE

rzcall&go
www.rz-call-go.de



Zimmerbeispiel



All-Inclusive Kurzurlaub in Jena

3-tägige Reise ab 119,- € p. P. im DZ

Ihr **Fair Resort Sport- & Wellness Hotel** befindet sich verkehrsgünstig an der A4 und bietet alle Annehmlichkeiten für einen erholsamen Kurzurlaub. Das Stadtzentrum Jenas erreichen Sie nach 6 km, zur nächsten Straßenbahnhaltestelle sind es ca. 300 m, zum nächsten Bahnhof ca. 5 km.

Das 2016 teilmodernisierte Haus bietet Rezeption, Lift, 2 Restaurants mit regionalen und internationalen Spezialitäten, Lobby-Bar, WLAN, Wintergarten, Gartenterrasse sowie Liegewiese mit Sonnenschirmen und Liegestühlen.

Die komfortablen, ca. 23 m² großen **Doppelzimmer** (min./max. 2 Erw. + 1 Kind) verfügen über Bad/WC, Föhn, Safe, TV sowie Klimaanlage, Telefon und schallisolierte Fenster. Die **Einzelzimmer** (min./max. 1 Erw.) sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Ihre **All-Inclusive-Verpflegung** besteht täglich aus einem reichhaltigen Frühstücksbüfett inkl. frischem Orangensaft und Eierspeisen vom Grill, Mittagessen in Büfettform sowie Abendessen vom Mondscheinbüfett mit frischen Speisen vom Frontcooking-Grill. Darüber hinaus gibt es nachmittags Kaffee und Kuchen. Täglich sind für Sie unbegrenzt Getränke, wie ausgewählte Weine, Bier, Softdrinks, Säfte, Kaffee- und Teespezialitäten von der Selbstbedienungstheke von 6.30–21.00 Uhr inklusive.

Wellness/Sport: **Ohne Gebühr:** 1.200 m² große Relaxlandschaft mit Hallenbad, Finnischer Sauna, Bio-Sauna, Tepidarium, Kelo-Außensauna, Dampfbad, Erlebnisduschen, Ruheraum, Außenpool (witterungsabhängig) und Fitnesscenter.

Gegen Gebühr: Beauty- und Wellnessanwendungen, Fitnesskurse, Solarium, Badminton, Tennis, Bowling.

Inklusivleistungen pro Person:

- Übernachtungen im DZ
- Tägl. All-Inclusive-Verpflegung wie beschrieben
- Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel in Jena
- 1x Wellnessgutschein i. W. v. 5,- €
- 10% Ermäßigung auf Wellnessleistung vor Ort
- 1 x Besuch des Thüringer Kristallhofs in Gernewitz und Glas mit Namensgravur zum Einkauf
- 10% Rabatt auf Ihren Einkauf im Griesson Werksverkauf (ab 10,- € Einkaufswert)

Kinderermäßigung:

Bei Unterbringung im DZ mit 2 Vollzahlern erhält 1 Kind bis 5 Jahre 100%, von 6–12 Jahre 50% und von 13–15 Jahre 25% Ermäßigung.

Termine u. Preise 2018/19 pro Person im DZ in €		Reise-Nr.: D07A01 Kennziffer: 10/275	
Tägliche Anreise*		2 Nächte	
A	19.11.18 – 21.12.18	119,-	
B	30.05.18 – 07.09.18	129,-	
C	08.09.18 – 18.11.18, 01.01.19 – 07.01.19	145,-	

Wochenendzuschlag/Nacht an jedem Fr. + Sa.: Saison A + B: € 21,- Saison C: € 15,-

***Zusatzkosten pro Tag (zahlbar vor Ort):** Kurtaxe wird erhoben, Haustiere erlaubt (ohne Futter, Voranmeldung erforderlich) ca. 15,- €, Parkplatz ca. 5,- € (nach Verfügbarkeit). **Wunscheleistungen p. P./Tag:** Zuschlag DZ zur Alleinnutzung auf Anfrage.

Hinweis: Die Verpflegung beginnt am Anreisetag um 14.00 Uhr und endet am Abreisetag mit dem Frühstück. Änderungen vorbehalten, es gelten die Reisebestätigung und die AGB der Fit & Vital Reisen GmbH, die Sie nach Buchung erhalten (Einsicht möglich unter www.fitundvitalreisen.de/allgemeine-geschäftsbedingungen). Daraufhin wird eine Anzahlung von 20% (mind. 25,- €) auf den Reisepreis fällig. Restzahlung 30 Tage vor Reiseantritt, anschließend erhalten Sie Ihre Reiseunterlagen.

Buchungs-Hotline 02 61 / 98 36 - 20 20
Mo.–Fr. 8.00–20.00 Uhr, Sa.–So. 9.00–16.00 Uhr

Bitte bei Buchung angeben:
Reise-Nr.: D07A01
Kennziffer 10/275

Tipps & Trips

Burgen und Schlösser in der Ebidat-Datenbank

Tausende Burgen zeugen von der bewegten und über viele Jahrhunderte sehr kleinstaatlerischen Geschichte Deutschlands. Viele der Bauwerke sind über die Jahre verschwunden, andere sind als Ruinen erhalten oder wurden aufwendig restauriert. Gut erhaltene Burgen sind heute touristische Anziehungspunkte. Das Europäische Burgeninstitut sammelt in seiner Datenbank Ebidat ihre Geschichten. Mit Bildern, Grafiken und Zeichnungen werden auf der Internetseite zahlreiche Schlösser und Burgen in Deutschland sowie in Dänemark, Finnland, den Niederlanden, Österreich, der Slowakei, Tschechien, Lettland und Ungarn vorgestellt. Die Bauwerke, ihre Bauentwicklung und auch die Geschichte ihrer Bewohner werden erzählt. Bei vielen Datenbankeinträgen gibt es auch weiterführende Informationen wie Quellenbelege, Literaturhinweise, Besichtigungszeiten und Tipps für die Anreise (www.ebidat.de).

Ägypten-Visum bei der Einreise beantragen

Ägypten-Urlauber können ihr Touristenvisum seit Dezember auch vor der Reise online beantragen. Das Auswärtige Amt rät allerdings davon ab. Bis auf Weiteres sollte das Visum wie gewohnt bei der Einreise am Flughafen erworben werden. Beim E-Visum komme es noch zu Problemen, da Rechtschreibfehler und zu lange Namen im Antrag zu einer automatischen Ablehnung führten, heißt es in den Reise- und Sicherheitshinweisen. Die Gebühr von 25 US-Dollar für das Visum werde dann aber nicht erstattet. Und Beschwerden seien nicht möglich.

Weitwanderweg durch das Karwendelgebirge

Im Karwendelgebirge öffnet im Sommer ein neuer alpiner Weitwanderweg: Der Höhenweg führt über 63 Kilometer und insgesamt



Ausblick auf Innsbruck vom Höhenweg Foto: Hans Herbig/Tirol Werbung

7000 Höhenmeter in sechs Tagesetappen durch die Bergwelt des Naturparks Karwendel. Er lässt sich von Seefeld in Tirol oder in entgegengesetzter Richtung von Scharnitz aus begeben, informiert die Tourismusvertretung Innsbrucks. Fünf Hütten stehen entlang des Weges als Unterkünfte zur Verfügung. Unterwegs haben Wanderer die Chance, Steinböcke und Adler zu sehen. Der Karwendel Höhenweg wird freigegeben, sobald die Schneelage es zulässt.

Im Elsass regionales Handwerk entdecken

Im Elsass werden Urlaubern im Vallée de la Bruche regionale Produkte und Handwerkskünste nähergebracht. Dazu hat der regionale Tourismusverband Persönlichkeiten aus der Gegend ausgewählt, die ihre Fachgebiete in ihren Ateliers vorführen. Besucher können zum Beispiel bei Restaurierungsarbeiten auf der Burg Salm dabei sein und in die Kunst des Brotbackens eintauchen. Die Kurse kosten zwischen 15 und 40 Euro und sind über das Tourismusbüro des Vallée de la Bruche buchbar (www.valleedelabruche.fr/de).

Binz feiert Jubiläum mit Party am Strand

Das Ostseebad Binz wird im Sommer 700 Jahre alt und feiert das Jubiläum am 21. Juli mit einer großen Party am Strand zwischen Binz und Prora. Auf sieben Bühnen läuft Musik verschiedener Genres von Ostrock bis Swing und Jazz, teilt die Kurverwaltung mit www.ostseebad-binz.de.



Reiseveranstalter:
Fit & Vital Reisen GmbH
Herbert-Rabius-Str. 26
53225 Bonn